



Vertragsunterzeichnung für den FriedWald Euskirchen durch (v.l.n.r.) Christoph Böltz, Forstamtsleiter des Regionalforstamts Hocheifel-Zülpicher Börde, Bürgermeister Sacha Reichelt, Stadt Euskirchen und Matthias Laufer, Geschäftsführer der FriedWald GmbH (Foto: FriedWald GmbH)

## PRESSEMITTEILUNG

# Vertrag für den FriedWald Euskirchen unterzeichnet

## Die Kooperation zwischen der Stadt Euskirchen, dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen und der FriedWald GmbH ist besiegelt

**Euskirchen/Griesheim, 20. März 2023** – Im Euskirchener Rathaus unterzeichneten Euskirchens Bürgermeister Sacha Reichelt und Stadtkämmerer Klaus Schmitz, Forstamtsleiter des Regionalforstamts Hocheifel-Zülpicher Börde Christoph Böltz und FriedWald-Geschäftsführer Matthias Laufer die Verträge für die Partnerschaft zum Betrieb des Bestattungswalds an der Hardtburg im Hardtwald. Nun kann beim Kreis Euskirchen das Genehmigungsverfahren gestartet werden.

Das rund 80 Hektar große Areal mit artenreichem Laub-Mischwald liegt sehr idyllisch inmitten des Naherholungsgebiets Hardtwald und ist durch die unmittelbare Nähe zur Hardtburg gut erschlossen und erreichbar. Der ausgebaute Wanderparkplatz an der Burg kann mit der Eröffnung des Bestattungswaldes auch von FriedWald-Besucherinnen und -Besuchern genutzt werden.

„Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren erkennbar gewandelt. Es stellt daher einen erfreulichen Mehrwert dar, den Menschen aus Euskirchen und der Region ein Angebot als Alternative zum klassischen Friedhof machen zu können.“ so Bürgermeister Sacha



Reichelt. „Die FriedWald GmbH übernimmt die Verwaltung und sorgt dafür, dass auch der wichtige Einklang des Friedhofsbetriebs mit den Interessen der sonstigen Waldnutzer und Anwohner beachtet wird.“

Für den Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, zu dem der künftige FriedWald gehört, erweitert sich das Angebot der letzten Ruhe unter Bäumen in den Wäldern des Landesbetriebs. Fünf FriedWald-Standorte betreibt der Landesbetrieb bereits gemeinsam mit der FriedWald GmbH. „Mit dem FriedWald Euskirchen wird ein weiteres Waldgebiet, in dem sich Menschen schon zu Lebzeiten wohlfühlen, zu einem Ort für die letzte Ruhe“, sagt Christoph Böltz, Forstamtsleiter des Regionalforstamts Hoheifel-Zülpicher Börde „das beliebte Waldgebiet bleibt weiterhin für die Naherholung zugänglich.“ Das Forstamt ist für die Pflege des Friedhofs im Wald zuständig und wird künftig Menschen in der Vorsorge und im Trauerfall durch den FriedWald begleiten.

Welche Wirkung vom Wald als letzte Ruhestätte ausgeht, weiß auch Matthias Laufer, Geschäftsführer der FriedWald GmbH. „Wälder sind hochemotionale Orte, die uns durch unser Leben begleiten. Auch beim Abschied nehmen ist ihre Wirkung präsent. Durch das Zwitschern eines Vogels oder das Rauschen der Blätter spendet der Wald auf natürliche Art und Weise Trost“, sagt Laufer und ergänzt: „Wir hoffen, dass schon im nächsten Jahr Beisetzungen im Hardtwald möglich sein werden. Bezüglich des Eröffnungstermines werden wir alle Beteiligten hier in Euskirchen auf dem Laufenden halten und zum Beispiel die Bestattungshäuser vor der Eröffnung einladen.“

**Weitere Informationen zu FriedWald gibt es telefonisch Tel. 06155 848-100 oder auf der Website [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de).**

#### **Über FriedWald<sup>®</sup>:**

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 79 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 180 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 300 Försterinnen und Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald<sup>®</sup> ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2022).

#### **Pressekontakt:**

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim  
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 06155 848-203,  
E-Mail: [presse@friedwald.de](mailto:presse@friedwald.de)

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann, Matthias Laufer